

3. Platz

und somit der erste Podiumsplatz für Marcus Zeiner beim 4. Rennen der ADAC Logan Cup Serie in Oschersleben.

Dabei begann der Tag alles andere als gut, nachdem sich im freien Training gleich in der ersten Runde die Motorhaube löste u. Zeiner in die Windschutzscheibe flog. Auf einmal konnte ich nichts mehr sehen, dann bemerkte ich erst dass meine Motorhaube auf der Scheibe lag, so Zeiner in einem ersten Statement.

Nachdem der Klosterneuburger die Box aufsuchte, liefen die Telefone heiß, eine neue Windschutzscheibe zu bekommen, denn diese hatte das Team nicht dabei. Zum Glück hatte ein anderes Team eine gebrauchte Scheibe, denn eine neue war in der kurzen Zeit nicht zum aufstreifen. Diese wurde kurz vor dem Rennen eingebaut denn sonst wäre kein Start möglich gewesen. Außerdem verhandelte man mit der Rennleitung ob man im Fall des Falles das Qualifying mit der kaputten Scheibe fahren durfte od. nicht. Schließlich drückten die Rennkommissare ein Auge zu und das Pfister Racing Team durfte das Qualifying fahren.

Um wenige Hundertstel versäumte man den 4. Startplatz, somit stand Zeiner beim Start des Rennens auf Platz 5. und in der dritten Startreihe. Der Start gelang perfekt, den Zeiner holte sich gleich in der ersten Kurve den 4. Platz zurück u. kämpfte dann mit den ersten drei ums Podium. Mit einem taktisch klugen Fahrerwechsel übergab Zeiner an seinen Kollegen, der den 3. Platz Heimfuhr.

Eine tolle Leistung u. der erste Podestplatz welcher schon längst fällig war erfreut auch Teamchef Andreas Pfister. Marcus Zeiner ist nach dem es in den letzten Rennen nicht ganz so Rund lief, sehr zufrieden. Ein super tolles Rennen, Platz drei war heute perfekt auf Grund der Umstände zu Beginn, wir haben viele Punkte geholt u. liegen nur noch 4 Punkte hinter dem zweiten in der Gesamtwertung. Auch ein großes Lob u. Danke an das Team, die Burschen haben tolle Arbeit geleistet so knapp vor dem Rennen noch eine Scheibe ein zu bauen, so Zeiner hochzufrieden am Ende des Tages.

Für alle Motorsportfans gibt es am 3. Oktober am Salzburgring die Möglichkeit mit Marcus Zeiner als Instruktor, einmal selbst mit dem Renn-Logan zu fahren. Nicht nur Motorsportler sondern auch ambitionierte Autofahrer können hier teilnehmen.

Infos dazu finden Sie auf www.mzeiner.at!

